

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine  
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine  
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 105.

Leipzig, Dienstag den 7. Mai 1912.

79. Jahrgang.

Ⓩ



Ⓩ

Mit

## Arthur Schnitzlers Hirtenflöte

eröffnet der „Deutsch-Österreichische Verlag“ die Reihe seiner Luxusdrucke, die hervorragende Werke der Literatur in mustergültiger Ausstattung bringen werden. Den äußeren Anlaß für die Wahl der „Hirtenflöte“ bot der Umstand, daß der Autor dieser meisterlichen Novelle von zauberhafter Vielgestaltigkeit und Farbenpracht in diesem Jahre seinen 50. Geburtstag feiert. Das Buch ist mit neun Original-Radierungen von

## Ferdinand Schmuizer

geschmückt, die den früheren Blättern des Meisters an Feinheit der Komposition und technischer Vollendung nichts nachgeben. Es wird eine einmalige numerierte Auflage von 400 auf Van-Selder-Bütten abgezogenen und von der Wiener Werkstätte in handgearbeitete Kalblederbände gebundenen Exemplaren veranstaltet. Die Platten werden bis auf die das Porträt Arthur Schnitzlers darstellende vernichtet. Als Erscheinungstermin ist der 14. Mai 1912 in Aussicht genommen.

Der Subskriptionspreis beträgt K 60.—, M. 50.—.

Dem verehrlichen Sortiment liefern wir nur auf Verlangen direkt mit 20%, nach Bezug von 5 Ex., vom 6. Ex. aufwärts mit 25%, bar und in fester Rechnung. Zweifarbig gedruckte Prospekte stehen gratis zu Diensten.

## Deutsch-Österreichischer Verlag

Wien I, Krugerstraße 8

